

# ZIVILGESELLSCHAFT – VERSCHENKTES BILDUNGSPOTENZIAL?

JANA PRIEMER

---

SPRECHERIN DER AG „BILDUNG IM GESELLSCHAFTLICHEN RAUM“  
IM BUNDESNETZWERK BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT (BBE)

8. Dezember 2021, Seminar: Gemeinsam aber wie? Beteiligungsformen im DKBM aufbauen und etablieren

## Inhalte des Vortrags

---

### **Argument 1**

Zivilgesellschaft birgt ein enormes Bildungspotenzial, vor allem auf der lokalen Ebene und kann daher dazu beitragen, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen.

### **Argument 2**

Das von zivilgesellschaftlichen Akteuren ausgehende Potenzial wird in lokalen Bildungslandschaften noch längst nicht hinreichend genutzt wird.

### **Argument 3**

Kooperationen zwischen zivilgesellschaftlichen und anderen Akteuren sowie die Zusammenarbeit in Netzwerken sind keine Selbstläufer.

# Bildungspotenziale der Zivilgesellschaft

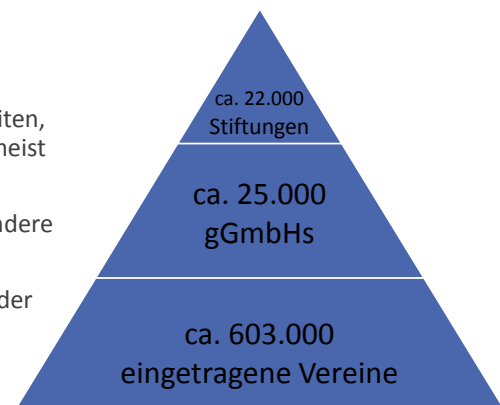
---

## Zivilgesellschaft – worüber wir sprechen

---

### Zivilgesellschaftliche Akteure ...

- 1) sind Organisationen, die bestimmte Kriterien erfüllen: formal strukturiert, eigenständige Organisationseinheiten, gehören nicht dem Staat an, nicht-gewinnorientiert, meist Gemeinnützigkeitsstatus.
- 2) operieren unter spezifischen Handlungslogiken: besondere Rolle spielen Solidarität und Freiwilligkeit.
- 3) freiwilliges Engagement (Ehrenamt, ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement) spielt meist eine zentrale Rolle.



Quelle: Priemer et al. (2019): S. 10

## BILDUNG UND ENGAGEMENT BEDINGEN SICH

---

### Bildung befördert Engagement

- Menschen mit höherem Bildungsabschluss engagieren sich häufiger.
- Weiterbildung im Erwachsenenalter wirkt sich positiv auf Engagement aus.
- Kinder von Eltern mit höherem Bildungsabschluss engagieren sich häufiger.

### Engagement muss gelernt werden

- *Civic education*: ist Befähigung zur Einmischung bei gesellschaftlichen und sozialen Belangen.
- Zivilgesellschaftliche Zusammenschlüsse sind hierfür geeignete Orte. Hier kann Demokratie gelebt werden.

## ENGAGEMENT ALS „LERNORT“

---

### Bildung befördert Engagement

- Oftmals ist Engagement „voraussetzungsreich“ und braucht spezifische Aus- und Weiterbildungen (z. B. Trainerlizenz, Rettungsschwimmerschein).

### Kompetenzerwerb im Engagement

- Aktive Teilnahme an Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten
- Informelles Lernen während des Engagements (z.B. Demokratielernen)



Lesetipp: Simonson, Julia; Romeu Gordo, Laura (2017): Qualifizierung im freiwilligen Engagement.

# BILDUNGSANGEBOTE DURCH ZIVILGESELLSCHAFT

## Steigendes Engagement im Bildungskontext

- 2014 waren 13 % der 30,9 Millionen Engagierten im Bildungskontext aktiv.
- 2017 waren 18 % der 600.000 Vereine im Bildungskontext aktiv.

## Außerschulische Bildung und allgemeine Weiterbildungen

- Breite Palette unterschiedlichster Lebensweltbezogener Angebote. (→ siehe Tabelle 1)

## Angebote für alle Altersgruppen

- Vereine und Stiftungen richten sich an Kinder und Jugendliche, Erwachsene sowie an Hochbetagte.

Tabelle 1: Bildungsangebote der Zivilgesellschaft

<p><b>Berufliche Bildung</b> Aus- und Weiterbildungsangebote von gemeinnützigen Trägern, Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration (wie Bewerber*innentrainings).</p> <p><b>Historische Bildung</b> Heimatvereine als Träger von Museen und/oder historischen Anlagen, Museumsdörfer, Museumseisenbahnen, Museumsstraßenbahnen, historische Ausstellungen und Ähnlichem</p> <p><b>Interkulturelle Bildung</b> Vereine zur Völkerverständigung (wie internationale Städtepartnerschaften und Freundeskreise), interkulturelle Netzwerke (wie Stammtische)</p> <p><b>Kulturelle Bildung</b> Musische, theaterpädagogische und andere kulturelle Bildungsangebote (wie in Theatergruppen, Gesangsgruppen, Chören, Orchestern), Musikschulen und Museen in Trägerschaften von Vereinen oder Stiftungen</p> <p><b>Medienbildung</b> Lesepat*innen, Vereine und Initiativen zur Verbesserung der Medienkompetenz unterschiedlicher Altersgruppen (wie Computert Trainings für Senior*innen)</p> <p><b>Naturwissenschaftlich-technische Bildung</b> Zahlreiche Vereinigungen, die unterschiedlichste naturwissenschaftliche Themen aufgreifen (wie Haus der Kleinen Forscher oder Vereinigung der Sternfreunde e. V.)</p> <p><b>Politische Bildung</b> Politische Bildungsangebote (wie Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Informationsmaterialien), rechtliche Bildung, Lohnsteuerhilfevereine, Mietervereine, Kommunikation/Sprachbildung</p> <p><b>Religiöse Bildung</b> Vermittlung religiöser Praktiken und Riten (wie Forum Deutscher Katholiken e. V., Haus des Islams e. V., Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.)</p> <p><b>Sonstige Angebote der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung</b> Bibliotheken, Volkshochschulen, Tagungszentren und Zoos in Trägerschaften von Vereinen, Sicherheitstrainings für Radfahrer*innen und andere Verkehrsteilnehmer*innen und Ähnlichem</p> <p><b>Sport, Körper- und Gesundheitsbildung</b> Sportvereine, Sportverbände, Kneippvereine, Ernährungs- und Gesundheitsberatung</p> <p><b>Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung</b> Naturlehrpfade, Bienenkunde, Klimaauflärung und andere Umweltbildungsangebote</p>	
---	--

Quelle: In Anlehnung an Priemer/Mohr 2018: 22

Heimatmuseum

Foto: Pixabay

## BEISPIEL LEBENSLANGES LERNEN

### Deutscher Senioren-Computer-Club

<https://dsccl-berlin.de>

- Senior\*innen gestalten Freizeitangebote für Senior\*innen.
- Durch Kurse, Workshops und Vorträge geben sie sich gegenseitig Hilfe beim Umgang mit Computern, Tablets und Smartphones.

Deutscher Senioren-Computer-Club

11.04.2019, 13:36 Uhr

### "Computer ist wie eine Fremdsprache"

Mehr als 500 Mitglieder hat der Deutsche Senioren-Computer-Club. Alte Menschen, die auf Computer starren? Mitnichten! VON ROBERT KLAGES



Tag der offenen Tür beim Deutschen Senioren-computer-Club. Neumitglied Ute Schwartz nimmt an einem Kurs teil. Foto ROBERT KLAGES

Quelle: Der Tagesspiegel, 11.04.2019

## BEISPIEL LEBENSLANGES LERNEN

### VEREIN FÜR LANDVOLKBILDUNG E. V.

[www.hess.landvolk-hochschule.de](http://www.hess.landvolk-hochschule.de)

- Schulungszentrum mit sehr unterschiedlichen Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen
- Umfassendes Seminarangebot gezielt für Senior\*innen
  - Vorträge zu verschiedenen Themen (Gedächtnistraining, Gesundheit, Schreibwerkstatt, ...)
  - Ausflüge (Museen, Stadttouren, ...)

## BEISPIEL BERUFLICHE BILDUNG

### FRAUENCOMPUTERZENTRUMBERLIN E.V

[www.fczb.de](http://www.fczb.de)

- Zielgruppe: Berufseinsteigerinnen und -rückkehrerinnen, erwerbslose, nichterwerbstätige und berufstätige Frauen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, geflüchtete Frauen.
- Fokus auf IT- und Medienkompetenz und dem Einsatz neuer Medien.

The screenshot displays the website of the Frauencomputerzentrum Berlin e.V. (FCZB). The navigation bar includes links for 'WETTERBILDUNGEN', 'VERANSTALTUNGEN', 'PROJEKTE', and 'FCZB'. The main content area is divided into several sections:

- VERANSTALTUNGEN (Events):**
  - 02.12.: Abschlussveranstaltung des Projekts IT-Know-How für den Wiedereinstieg II (14:00 bis 17:30 Uhr)
  - 09.12. Digitales #FeministBerlin-Netzwerktreffen: Quo vadis IT-Kompetenzbildung für Frauen? (16:00 bis 18:00 Uhr)
- AKTUELLE ANGEBOTE (Current Offers):**
  - Workshop: 08.12.2021, 16 - 18 Uhr: Computer sicher nutzen, Privat und beruflich.
  - Weiterbildung: Start 10.01.2022: Fit für den Job mit MS Office und Internet-Know-How. Infoabend: 19.12., 10:00 Uhr.
  - Weiterbildung: Start 10.01.2022: Porta Medienkompetenz: Einstieg in die Computeralbeit. Infoabend: 15.12., 11:00 Uhr.
  - Weiterbildung: Start 10.01.2022: Porta Medienkompetenz: Outlook.
  - Weiterbildung: Start 12.01.2022: Digital Empowerment - Medienkompetenz für geflüchtete Frauen.
- Other Listings:**
  - START 10.1.2022: FIT FÜR DEN JOB MIT MS OFFICE UND INTERNET KNOW-HOW
  - START 12.1.2022: DIGITAL EMPOWERMENT - MEDIENKOMPETENZ FÜR GEFÜCHTETE FRAUEN
  - START 7.2.2022: CONTENT- UND SOCIAL-MEDIA-MANAGEMENT
  - START 17.1.2022: IT-KNOW-HOW FÜR DEN WIEDEREINSTIEG

## II. Zivilgesellschaft als Kooperationspartner

TEXT

## FAZIT: VIEL POTENZIAL, ABER...

---

**... es wird noch nicht hinreichend genutzt.**

- Das Konzept der Bildungslandschaft ist noch nicht hinreichend etabliert.
- Vernetzung und Kooperationen sind noch nicht hinreichend verankert.
- Ausnahmefall: fast alle Ganztagschulen kooperieren mit Vereinen, Verbänden, Stiftungen und gemeinnützigen GmbHs – insbesondere in den Bereichen Sport, Kultur und Jugendhilfe.



Foto: Pixabay

## KOOPERATIONEN SIND VORAUSSETZUNGSREICH

---

**Herausforderungen bestehen u.a. hinsichtlich ...**

- der Auffindbarkeit der Kooperationspartner: oft wenig Schnittstellen, z.B. zwischen Akteuren der formalen und der non-formalen Bildung,
- der unterschiedlichen Handlungslogiken,
- unterschiedlicher Zielvorstellungen (unterschiedliche Bildungsverständnisse),
- unterschiedlicher Rollenverständnisse (Gestaltung versus Dienstleistung),
- unterschiedlicher Strukturbedingungen (z.B. Hauptamt versus Ehrenamt, unterschiedliche Ressourcen, unterschiedliche Professionen, ...).

## KOOPERATIONEN SIND VORAUSSETZUNGSREICH

---

### **Gelingensbedingungen der meisten Kooperationen sind**

- Gegenseitiger Respekt und Kommunikation auf Augenhöhe,
- Mehrwert für beide Seiten,
- Verbindlichkeiten/Verlässlichkeit (Verträge, Vereinbarungen).
- Ressourcen.

## DISKUSSION - AUSTAUSCH

---

### **Wie sind Ihre Erfahrungen hinsichtlich der Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure in Ihre Bildungslandschaft vor Ort?**

- Bestehen bereits Partnerschaften zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und der Kommune bzw. anderen Bildungsakteuren?
- Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was läuft gut? Was könnte besser laufen?
- Wenn es keine solchen Partnerschaften gibt: woran liegt das? Besteht Interesse, Zivilgesellschaft stärker in die Bildungsarbeit einzubauen?



## LESELISTE – WEITERFÜHRENDE LITERATUR

---

Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement (BBE) (Hg.) (2021): Zivilgesellschaft als zentraler Akteur in der deutschen Bildungslandschaft! Reihe Arbeitspapiere, Nr. 13. Online verfügbar unter [https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/06\\_Service/02\\_Publikationen/2021/2021-bbe-reihe-arbeitspapiere-013.pdf](https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/06_Service/02_Publikationen/2021/2021-bbe-reihe-arbeitspapiere-013.pdf), zuletzt geprüft am 06.12.2021.

Kaufmann-Kuchta, Katrin; Widany, Sarah (2017): Bildungsaktivitäten Älterer. Ergebnisse der Aufstocksstichprobe der 65- bis 69-Jährigen. In: Frauke Bilger, Friederike Behringer, Harm Kuper und Josef Schrader (Hg.): Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2016. Ergebnisse des Adult Education Survey (AES). Bielefeld: wbv (Survey - Daten und Berichte zur Weiterbildung), S. 202-222.

Priemer, Jana; Bischoff, Antje; Hohendanner, Christian; Krebstakies, Ralf; Rump, Boris; Schmitt, Wolfgang (2019): Organisierte Zivilgesellschaft. In: Holger Krimmer (Hg.): Datenreport Zivilgesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Bürgergesellschaft und Demokratie), S. 7–54.

Priemer, Jana; Mohr, Veronika (2018): Orte des lebenslangen Lernens. Vereine, Stiftungen und Co. Hg. v. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Berlin. Online verfügbar unter <https://www.ziviz.info/ziviz-survey/bildung>, zuletzt geprüft am 06.12.2021.

Schrader, Josef; Strauß, Alexandra; Reichart, Elisabeth (2017): Organisationen der non-formalen Weiterbildung. In: Frauke Bilger, Friederike Behringer, Harm Kuper und Josef Schrader (Hg.): Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2016. Ergebnisse des Adult Education Survey (AES). Bielefeld: wbv (Survey - Daten und Berichte zur Weiterbildung), S. 134–149.

Simonson, Julia; Romeu Gordo, Laura (2017): Qualifizierung im freiwilligen Engagement. In: Clemens Tesch-Römer, Claudia Vogel und Julia Simonson (Hg.): Freiwilliges Engagement in Deutschland: Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 355-376.

Skurnog, Magdalena; Brink, Svenja; Krimmer, Holger (2017): Verwaltung und Zivilgesellschaft zwischen Kooperation und Koexistenz. Hg. von Bertelsmann Stiftung und ZiviZ im Stifterverband. Berlin. Online verfügbar unter [https://www.ziviz.de/publikationen/verwaltung\\_und\\_zivilgesellschaft](https://www.ziviz.de/publikationen/verwaltung_und_zivilgesellschaft), zuletzt geprüft am 06.12.2021.

## VIELEN DANK!

---

**Jana Priemer**

jana.priemer@posteo.de

Twitter: @JanaPriemer